

10.6.19...Pripsleben

Orgelvorspiel

**Es soll nicht durch Heer oder Kraft,
sondern durch meinen Geist geschehen,
spricht der HErr Zebaoth**

Sach 4,6

EG 135,2+4-5

2. Tröster der Betrübten,
Siegel der Geliebten,
Geist voll Rat und Tat,
starker Gottesfinger,
Friedensüberbringer,
Licht auf unserm Pfad:
Gib uns Kraft und Lebenssaft,
lass uns deine teuren Gaben
zur Genüge laben.

4. Güldner Himmelsregen,
schütte deinen Segen
auf der Kirche Feld;
lasse Ströme fließen,
die das Land begießen,
wo dein Wort hinfällt,
und verleih, dass es gedeih,
hundertfältig Früchte bringe,
alles ihm gelinge.

5. Gib zu allen Dingen
Wollen und Vollbringen,

führ uns ein und aus;
wohn in unsrer Seele,
unser Herz erwähle
dir zum eignen Haus;
wertes Pfand, mach uns bekannt,
wie wir Jesus recht erkennen
und Gott Vater nennen.

Ps 118; EG 747

Dies ist der Tag, den der Herr macht

Danket dem Herrn; denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.

Der Herr ist meine Macht und mein Psalm
und ist mein Heil.

Man singt mit Freuden vom Sieg
in den Hütten der Gerechten:

Die Rechte des Herrn behält den Sieg!

Die Rechte des Herrn ist erhöht;

die Rechte des Herrn behält den Sieg!

Ich werde nicht sterben, sondern leben
und des Herrn Werke verkündigen.

Der Herr züchtigt mich schwer;

aber er gibt mich dem Tode nicht preis.

Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit,
dass ich durch sie einziehe und dem Herrn danke.

Das ist das Tor des Herrn;

die Gerechten werden dort einziehen.

Ich danke dir, dass du mich erhört hast
und hast mir geholfen.

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben,
ist zum Eckstein geworden.

Das ist vom Herrn geschehen
und ist ein Wunder vor unsern Augen.

Dies ist der Tag, den der Herr macht;
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

O Herr, hilf!

O Herr, lass wohlgelingen!

Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!

Wir segnen euch, die ihr vom Hause des Herrn seid.

Der Herr ist Gott, der uns erleuchtet.

Schmückt das Fest mit Maien bis an die Hörner des Altars!

Du bist mein Gott, und ich danke dir;
mein Gott, ich will dich preisen.

Danket dem Herrn; denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.

Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von
Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen

Kyrie; Ehre sei Gott in der Höhe

Allein Gott in der Höh sei Ehr...

L Der Herr sei mit Euch
G und mit deinem Geist

Eingangsgebet

Gott, Schöpfer und Erlöser,
du schenkst Menschen in der ganzen Welt
deinen Heiligen Geist
und sammelst sie zu deiner Kirche.

Wir bitten dich, vereine die Christen
über alle Grenzen hinweg,
dami die eine Kirche erkennbar werde
im gemeinsamen Lob deiner großen Taten.
Dir sei Ehre in Ewigkeit..

Amen.

nach dem Evangelischen Gottesdienstbuch

**Die Epistel steht geschrieben
im ersten Brief des Apostels Paulus
an die Korinther im 12. Kapitel**

Es sind verschiedene Gaben;
aber es ist ein Geist.
Und es sind verschiedene Ämter;
aber es ist ein Herr.
Und es sind verschiedene Kräfte;
aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen.
Durch einen jeden offenbart sich der Geist
zum Nutzen aller.

Dem einen wird durch den Geist
ein Wort der Weisheit gegeben;
dem andern ein Wort der Erkenntnis
durch denselben Geist;
einem andern Glaube, in demselben Geist;
einem andern die Gabe, gesund zu machen,
in dem einen Geist;
einem andern die Kraft, Wunder zu tun;
einem andern prophetische Rede;
einem andern die Gabe, die Geister zu unterscheiden;
einem andern mancherlei Zungenrede;
einem andern die Gabe, sie auszulegen.

Dies alles aber wirkt derselbe eine Geist,
der einem jeden das Seine zuteilt, wie er will.

Halleluja

EG 268

Strahlen brechen viele aus einem Licht.
Unser Licht heißt Christus.
Strahlen brechen viele aus einem Licht -
und wir sind eins durch ihn.

Zweige wachsen viele aus einem Stamm.
Unser Stamm heißt Christus.
Zweige wachsen viele aus einem Stamm -
und wir sind eins durch ihn.

Gaben gibt es viele, Liebe vereint.
Liebe schenkt uns Christus.
Gaben gibt es viele, Liebe vereint -
und wir sind eins durch ihn.

Dienste leben viele aus einem Geist,
Geist von Jesus Christus.
Dienste leben viele aus einem Geist -
und wir sind eins durch ihn.

Glieder sind es viele, doch nur ein Leib.
Wir sind Glieder Christi.
Glieder sind es viele, doch nur ein Leib -
und wir sind eins durch ihn.

**Das Evangelium für diesen Sonntag
steht geschrieben bei Johannes im 20. Kapitel**

Am Abend des ersten Tages der Woche,
da die Jünger versammelt
und die Türen verschlossen waren
aus Furcht vor den Juden,
kam Jesus und trat mitten unter sie
und spricht zu ihnen: Friede sei mit euch!

Und als er das gesagt hatte,
zeigte er ihnen die Hände und seine Seite.
Da wurden die Jünger froh, dass sie den Herrn sahen.
Da sprach Jesus abermals zu ihnen: Friede sei mit euch!
Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.
Und als er das gesagt hatte, blies er sie an
und spricht zu ihnen: Nehmt hin den Heiligen Geist!
Welchen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen;
welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten.

A m e n .

- Glaubensbekenntnis -

Lied 405,1+4-5

1. Halt im Gedächtnis Jesus Christ,
o Mensch, der auf die Erden
vom Thron des Himmels kommen ist,
dein Bruder da zu werden;
vergiss nicht, dass er dir zugut
hat angenommen Fleisch und Blut;
dank ihm für diese Liebe!

4. Halt im Gedächtnis Jesus Christ,
der nach den Leidenszeiten

gen Himmel aufgefahren ist,
die Stätt dir zu bereiten,
da du sollst bleiben allezeit
und sehen seine Herrlichkeit;
dank ihm für diese Liebe!

5. Halt im Gedächtnis Jesus Christ,
der einst wird wiederkommen
und sich, was tot und lebend ist,
zu richten vorgenommen;
o denke, dass du da bestehst
und mit ihm in sein Reich eingehst,
ihm ewiglich zu danken.

Predigt über Mt 16,13-19

[Hier](#) können Sie die Predigt anhören.

EG 357,1+4-5

1. Ich weiß, woran ich glaube,
ich weiß, was fest besteht,
wenn alles hier im Staube
wie Sand und Staub verweht;
ich weiß, was ewig bleibet,
wo alles wankt und fällt,
wo Wahn die Weisen treibet
und Trug die Klugen prellt.

4. Das ist das Licht der Höhe,
das ist der Jesus Christ,
der Fels, auf dem ich stehe,
der diamanten ist,

der nimmermehr kann wanken,
der Heiland und der Hort,
die Leuchte der Gedanken,
die leuchten hier und dort.

5. So weiß ich, was ich glaube,
ich weiß, was fest besteht
und in dem Erdenstaube
nicht mit als Staub verweht;
ich weiß, was in dem Grauen
des Todes ewig bleibt
und selbst auf Erdenauen
schon Himmelsblumen treibt.

Kollekte: eig. Gemeinde

Urlaub Haidl!

So 09.00 h Reinberg
10.30 h Gültz

EG 137,1-2+7

1. Geist des Glaubens, Geist der Stärke,
des Gehorsams und der Zucht,
Schöpfer aller Gotteswerke,
Träger aller Himmelsfrucht;
Geist, der einst der heiligen Männer,
Kön'ge und Prophetenschar,
der Apostel und Bekenner
Trieb und Kraft und Zeugnis war:

2. Rüste du mit deinen Gaben
auch uns schwache Kinder aus,
Kraft und Glaubensmut zu haben,

Eifer für des Herren Haus;
eine Welt mit ihren Schätzen,
Menschengunst und gute Zeit,
Leib und Leben dranzusetzen
in dem großen, heiligen Streit.

7. Gib uns der Apostel hohen,
ungebeugten Zeugenmut,
aller Welt trotz Spott und Drohen
zu verkünden Christi Blut.
Lass die Wahrheit uns bekennen,
die uns froh und frei gemacht;
gib, dass wir's nicht lassen können,
habe du die Übermacht.

Fürbitten:

Herr, Gott, lieber Vater im Himmel,
Du hast uns Deinen Geist geschenkt.
Er macht uns zu einer Gemeinschaft,
in der Einer den Anderen trägt.

Wir bitten Dich:

Lass uns in diesem Geist kraftvoll und mutig bekennen,
was uns die Apostel überliefert haben:
Dass Du diese Welt nicht im Stich lässt,
sondern uns zu Frieden und Freiheit führen wirst.

Herr, Gott, unser Bruder Jesus Christus,
du hast deine Gemeinde Petrus anvertraut –
dem, der dich verleugnet hat
und alles andere war als eine geborene Führungskraft.

Wir bitten dich:

Schenke nun auch uns dein Vertrauen!
Wir wissen, dass wir als Einzelne schwach sind
und Fehler machen, die nur du verzeihen kannst.
Aber zusammen sind wir was:
Deine Kirche, die schon viele Stürme überlebt hat
und die Zukunft gestalten will.

Herr, Gott, Heiliger Geist der Liebe,
der Kraft, der Stärke und Vernunft,
Du bist immer bei uns:
In uns, um uns und über uns.

Wir bitten Dich:
Verwandle uns unvollkommene Wesen
und mach uns zu Menschen,
die voller Mut und Zuversicht
die Probleme dieser Zeit anpacken
damit die Welt reif wird für Dich,
der Du aus der Ewigkeit kommst.

A m e n .

*In der Stille hören wir auf unseren Atem
und denken daran, dass Gott in uns ist,
so wie die Luft, die uns umgibt.*

Vater unser

L. Gehet hin im Frieden des Herrn.

*Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein anderer nicht,
der für uns könnte streiten,*

denn du, unser Gott, alleine.

L. Segen:

G. Amen. Amen. Amen.

ORGELNACHSPIEL